



1958 gegründet, Familien-AG

99 Foppainer/innen (64 in Graubünden)

schweizweit grösster Dienstleister Feuerwehrbedarf

schweizweit grösster Anbieter Entrauchung von Gebäuden im Brandfall

«alles aus einer Hand»

Umsatz 2024 Projekte/Verkauf 18.5 Mio.

Umsatz 2024 Service/Reparatur 7,5 Mio.

Marco Furrer, Geschäftsführer

Menschen im Fokus, Ergebnisse im Blick

Meine Überzeugung: Fachkompetenz, Innovation und preisgerechte Leistungen sind MUSS für Erfolg, aber garantieren diesen noch nicht

Echtes Interesse am Kunden und **Aufmerksamkeit** für seine Bedürfnisse sind entscheidend, dass er bei Foppa bestellt

Folglich braucht es « für die zu erfüllende Aufgabe motivierte Mitarbeitende».
Wir nennen sie liebevoll Foppaianer/innen

Wie kommen wir zu «Foppaianer/innen»

Sinn der Aufgabe – es muss zwingend mehr als ein Job bedeuten

Gelebtes Miteinander auf menschlicher Augenhöhe

Echte Wertschätzung, transparent informieren, Erfolge feiern

Energiemanagement > griffiges Überstunden- und Absenzmanagement sowie aktives BGM, bei uns genannt FOPPAfit

Persönliches Weiterkommen statt Umsatzdruck

Weniger «werten», mehr «spüren, nachfragen» – die wichtigste Kaderaufgabe

... > Social Media bietet sich an, dies nach aussen sichtbar zu machen

Berufliches Glück finden und halten

Echte Arbeitszufriedenheit durch Vertrauen, faires Geben und Nehmen, Gerechtigkeit, Sicherheit im Team, psychologische Sicherheit (Kadernaufgabe) hält motivierte Mitarbeitende motiviert und gesund. Sie bleiben treu und halten die Firma stabil.

Gepaart mit den Faktoren «Fachkompetenz, Innovation und preisgerechte Leistungen = **Erfolg in Griffnähe** 😊

Was koschts?

Ganzes Kader investiert gegenüber früher deutlich mehr Zeit für Mitarbeitende, Fachliches und Personelles liegt bei 50:50

Konkrete Ausgaben BGM pro Mitarbeiter/Jahr CHF 800 bis 1200

Erweiterte Teamanlässe, Intermezzo`s / Erfolge feiern CHF 200/400

Gewinn wird vor Ausschüttung in Arbeitsplatzqualität/Infrastruktur investiert

>> es kostet viel Zeit und auch Geld und...

... das gesamte Kader muss «fühlsch mi gschpürsch mi mögen»

Was bringt's?

Foppaianer machen täglich intensives Marketing und leisten gerne viel
Der Kunde spürt, dass keiner bei uns verkaufen muss – wir unterscheiden uns
Langjährigkeit die letzten 25 Jahre gehalten
Absenzen liegen deutlich unter Benchmark (Foppa zahlt immer 100 % Lohn)
Ich Sorge für meine Leute, sie sorgen für die Firma und für mich
Da die Firma viel gibt, ist auch akzeptiert, dass jeder sein Bestes gibt
Seit wir BGM betreiben ist das «private Fitness-Engagement» kein Tabu-
Thema mehr

Fazit: Ehrliches Interesse am Wohlbefinden, unerwartete Aufmerksamkeiten und echte Wertschätzung halten motivierte Foppaianer/innen motiviert



DANKE

